

Absetzbecken Grube Ada

Schlagwörter: [Absetzbecken](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Plessa

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Absetzbecken Grube Ada
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Mit Aufschluss der Grube Ada 1911 wurde eine Pumpstation zur Absenkung des Grundwasserspiegels installiert. Die Zuleitung des gehobenen Grundwassers erfolgte von Osten, die Ableitung nach Süden, wo das Wasser in die Schwarze Elster eingeleitet wurde. Bauliche und technische Anlagen der Pumpstation und der sechs Absetzbecken wurden nach Auskohlung der Grube 1930 vollständig rückgebaut. Dennoch ist der Standort der Absetzbecken in der stark überwachsene Geländestruktur noch heute nachvollziehbar.

Datierung:

- Entstehung: 1911/1930

Quellen/Literaturangaben:

- <https://docplayer.org/storage/105/176201750/1655988427/322PiDJa-bhZsjkK58sxEw/176201750.pdf>
- Sperling, Dieter: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, in: Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz, Bd. 5, Cottbus 2005, S. 142.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Absetzbecken Grube Ada

Schlagwörter: [Absetzbecken](#)

Ort: Döllingen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 39,54 N: 13° 35 5,52 O / 51,47765°N: 13,58487°O

Koordinate UTM: 33.401.725,87 m: 5.703.892,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.401.822,51 m: 5.705.729,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Absetzbecken Grube Ada“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001995> (Abgerufen: 4. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

